

# F.R.E.I.H.E.I.T. | VON RÜDIGER LENZ

*Posted on 4. August 2021*

*"Wenn du überredet, ermahnt, unter Druck gesetzt, belogen, durch Anreize gelockt, gezwungen, gemobbt, bloßgestellt, beschuldigt, bedroht, bestraft und kriminalisiert werden musst... Wenn all dies als notwendig erachtet wird, um deine Zustimmung zu erlangen – kannst du absolut sicher sein, dass das, was angepriesen wird, nicht zu deinem Besten ist." Ian Watson*

*Ein Kommentar von **Rüdiger Lenz**.*

Wir wissen schon sehr lange, dass der PCR-Test keine Infektion nachweisen kann. Er ist auch nicht für diagnostische Zwecke geeignet. Die Impfung, die gar keine Impfung im klassischen Sinn ist, ist eine Verabreichung einer genbasierten experimentellen Substanz. Diese Substanzen der unterschiedlichen Hersteller können nicht verhindern, dass sich jemand mit SARS-CoV-2 ansteckt, noch verhindern sie dessen Weiterverbreitung. Das Einzige, was sie tun können, ist der schwere der Krankheit vorzubeugen. Sie verhindert nicht, dass SARS-CoV-2 weiterverbreitet wird. In diesem Sinn sind die Substanzen keine Impfung im klassischen Sinn. Die Spike-Proteine, die die Substanzen in den Körper der Versuchspersonen einlassen, sind giftig. Sie verursachen durch komplexe molekulare Prozesse ein Herausbilden von Blutgerinnseln, die oft erst mikroskopisch klein beginnen, und mit der Zeit Verstopfungen in den unterschiedlichsten Venen verursachen. Dies führt zu schweren Krankheitsverläufen bis hin zum Tod. Die genbasierten Substanzen wurden nur vorläufig zugelassen, weil wesentliche Studien zu den Substanzen fehlen. Jeder der sich damit spritzen lässt, ist nicht im klassischen Sinn geimpft, sondern lässt es zu, dass seine Zellen das giftige Spikeprotein massenhaft selbst herstellen.

Die derzeit verspritzten genbasierten Substanzen, die fälschlicherweise als Impfungen benannt sind, werden in einem noch nie dagewesenen Feldversuch weltweit in Menschen eingespritzt. Diese Menschen zusammengenommen sind die Versuchskaninchen, was vielen gespritzten Menschen nicht klar ist. Grob gesagt ist den Meisten nicht die Wahrheit darüber bewusst, auf was sie sich da eingelassen haben. Die Propaganda der Regierungen und Medien ist irreführend, und zwar weltweit. Es gibt, wie bisher immer üblich, kein mittelfristiges oder langfristiges Folgenwissen über die verspritzten Substanzen. Auch weiß bis heute niemand, was man bei der genbasierten Substanz berücksichtigen muss, wenn man minderjährige oder

gar Kleinkinder damit spritzen möchte. Eine bedingte Zulassung, bei der man Wesentliches nicht vorhersehen kann, kann nie Grundlage dafür sein, jemanden zu veranlassen, weder indirekt noch direkt, sich einer solchen genbasierten Therapie zu unterziehen. Das ist rechtswidrig. Und es ist keine Impfung, was nachweislich ist.

Es gilt in der Epidemiologie folgender Lehrsatz: Impfe niemals in einer Pandemie, denn dann werden die Mutanten die Impfung besiegen und noch gefährlichere Krankheitserreger werden die Menschheit befallen. Wer in einer Pandemie impft, verbessert das Agens und optimiert seine Gefährlichkeit. Klar, dass das die Verantwortlichen um die Bundeskanzlerin und den Gesundheitsminister und die Mehrheit der Parlamentarier nicht wissen können. Ironie off.

*"Würde man die Mitglieder einer Regierung mit dem gleichen Maßstab messen wie alle anderen Menschen, dann wären sie nichts anderes als eine Gruppe von Verbrechern, Terroristen und Mördern. Ihre Handlungen hätten keinerlei Rechtmäßigkeit, Gültigkeit und Autorität. Sie wären nur eine Verbrecherbande, die behauptet, dass ihnen ein paar Dokumente und Rituale das Recht gegeben haben, Verbrechen zu begehen. Traurigerweise glauben ihnen das die meisten ihrer Opfer."* Larken Rose

Es dürfte hinlänglich bekannt sein, was im Kreis Ahrweiler und Umgebung nach der großen Flutwelle geschah. Helfer aus der Gesellschaft sind eilend in die Flutgebiete gefahren und haben geholfen. Bauern und Baufahrzeugunternehmen waren sofort vor Ort und haben tagelang Schwerstarbeit geleistet, während die zuständigen Stellen vor Ort etwas ganz Ungewöhnliches für solche Katastrophen taten. Sie taten nichts, verhinderten die Vergabe von Aufträgen an das Technische Hilfswerk und die Feuerwehren und stellten zunächst durch das Deutsche Rote Kreuz wichtigste Impfstellen vor Ort ein. Fassungslos konnten Hunderttausende in diesem Land, durch die eifrigen Bürgerjournalisten mitverfolgen, dass weder die entsprechenden Landesregierungen noch die Bürgermeister oder Landräte Menschen vor Ort durch entsprechende Freigaben Hilfen zukommen ließen. Derweil strengten sich die Mainstreammedien dabei an, dem ganzen Land zu verkünden, was für rechtsradikale Helfer sich dort eingefunden hatten. Gerüchten zufolge wollte die Antifa dort eintreffen und die Ahrweiler Überlebenden von den bösen Rechten und Querdenkern befreien. Eine Grotteske, wie man sie sich zuvor in diesem Land niemals hätte vorstellen

können, wurde durch unterlassene Hilfeleistung mittels Amtsträgern verwirklicht. Ich kann nur hoffen, dass diese Unmenschen und Parteisoldaten dafür vor Gericht sitzen werden. Hängen geblieben ist übrigens bei mir, dass ich auf gar keinen Fall in einer Katastrophe solcher Art helfen werde, denn dann gelte ich ja als Rechter oder Querdenker und muss als vogelfreier Unmensch durch die Mainstreammedien gejagt werden und regierungsnahe Linke, die sich neuerdings mit dem Finanzkapitalfaschismus des Klaus Schwab und seinem Forum verheiratet haben, werden mich in Dauerschleife Jahrzehnte durch alle Gassen des Netzes peitschen. Was für eine falsche und verlogene Welt sich da auftut.

So etwas hat dieses Land noch nie erlebt. Hatte Helmut Schmidt zu Zeiten der [Hamburger Flutkatastrophe](#) noch eigenmächtig einige Gesetze gebrochen, um noch intensiver und besser helfen zu können, geschah von Seiten der heutigen Politik, und zwar der gesamten dafür zuständigen Politik nichts, gar nichts. Sie überließ die Überlebenden eine Woche lang ihrem Schicksal. Die Prävention, also die Anwohner Tage vorher über ein Unwetter zu informieren, unterließ man, so dass die Flut in der Nacht zahlreiche Opfer fand, und als die Flut vorbei war, half man nicht; aus politischen Gründen, wie ich annehme, da man mit Querdenkern nicht gemeinsame Sache macht. Das war beispiellos und es zeigte deutlich, wozu diese Politiker in Zeiten der noch draufgesetzten unfassbar übertriebenen Corona-Politik in der Lage sind.

Durchschaut man deren Anliegen in Bezug auf uns alle, seit März 2020, so fällt es nicht schwer anzunehmen, dass die Flut ihnen recht kam, denn es geht ja in der Pandemie nur um eins, und das ist nicht die Gesundheit der Bevölkerung, sondern es geht ihnen um Bevölkerungsreduktion. Wer sich intensiv mit den medizinischen und biologischen Realitäten rund um das angebliche Todesvirus und den Maßnahmen des Staates auseinandersetzt, kann gar nicht zu einem anderen Schluss kommen.

Bei den meisten Demonstrationen, deren Reden und Aufklärungsarbeiten rund um das angebliche Virusgeschehen, geht es um eine neue Staatsführung, durch eine bessere Menschenhaltung. Dazu sind viele Ideen verlautbart worden. Doch die wichtigste aller Fragen, wurde nie gestellt: [Brauchen wir einen Staat](#) wie diesen überhaupt? Ja brauchen wir denn überhaupt noch einen Staat? Diese beiden Fragen werden nicht gestellt. Sie werden deswegen nicht gestellt, weil die Empörung der Staatsgläubigen selbst in den aufgeklärtesten Schichten groß ist. Das Wissen darum, was Freiheit wirklich ist, ist in Deutschland eher

sehr gering. Deutsche denken in linken und rechten Dialogen. Das hat man den Deutschen schön auf ihr Butterbrot geschmiert und ihnen als Beilage serviert, dass es andere politische Strukturen nicht gibt. In Deutschland vertritt die FDP den politischen Begriff der Freiheit. Dabei kommt der größte Unsinn heraus, aber die meisten Deutschen hinterfragen das nicht, auch nicht in der Aufklärungsbewegung. Freiheit, was ist das? Sind wir an Rechten frei geboren, wie Jean-Jacques Rousseau das mal beschrieb? Ist Freiheit einfach da und dann hat man sie? Ich empfehle hier das überaus wertvolle Buch von Larken Rose, "*Die gefährlichste aller Religionen*", das im Handel erhältlich ist. Für Aktivisten eine Pflichtlektüre zum Weiterdenken.

Freiheit ist ein Raum der Möglichkeiten, der durch deinen Willen entsteht und durch deine Taten an Volumen gewinnt. Freiheit ist an sich geschenkt und durch deine Geburt vorhanden. Doch es bedarf deines Willens, der begründet, welche Freiheitsräume du öffnen möchtest und mit welchen Taten du diese unterfüttert, also existent werden. Freiheit gelingt nie mit Angst, denn dann traust du dir nichts zu. Daher verhindert die Pandemie bei vielen Deutschen gerade, ihre Freiheit anzunehmen und fortzuführen. Wir sehen das tagtäglich am Verhalten der Deutschen. Sie tun nicht wirklich etwas dafür, aus ihren jeweiligen Corona-Käfigen auszubrechen. Dazu braucht man Mut. Mut aber ist etwas ganz Grundsätzliches, will man Freiheiten erlangen.

Bisher wuchs der deutsche Wohlstand auf Bäumen und wurde in einem Anspruchsdenken gepflückt. Jetzt in Lockdown-, Pandemie- und Maske-Zeiten zeigt sich der wahre deutsche Freiheitsgeist durch Gehorsam und Autoritätshörigkeit. Darauf wurde jeder Deutsche spätestens seit seiner Einschulung gebürstet. Mit großem Erfolg für die Verbrecher, die über sie regieren dürfen. [Der Deutsche ist eher ein Sklave](#) und an Freiheit in der Masse wenig interessiert. Freiheit politisch zu erringen wäre jetzt die richtige Zeit. Doch ist zu vermuten, dass der Deutsche nicht zu Millionen auf die Straße geht und für seine politischen Freiheitsrechte einsteht. Die Franzosen sind da schon hartgesottener, weil sie ihre Freiheit 1789 selbst errungen haben.

Wir Deutschen haben es nicht mehrheitlich so mit den Bürgerrechten, den Freiheitsrechten und ganz grundsätzlich mit einer Republik. Ich halte es da eher mit dem Rechtsanwalt und Freiheitskämpfer Markus

Haintz, der uns rät, auf Frankreich zu schauen und zu verstehen, dass der Rechtsstaat und damit die Ordnung des Grundgesetzes beseitigt wurde und damit das Recht auf Widerstand gegen die Ordnungsbeseitiger eintritt. Merke, dieses Recht kann nicht angemeldet, sondern muss wieder errungen werden, und zwar im Sinne der Verhältnismäßigkeit. Das Einsetzen einer Alternativregierung, einer der Demokratie sich verpflichtenden kommissarischen Regierung, müsste erklärt werden.

*"Staat? Was ist das? Wohlan! Jetzt tut mir die Ohren auf, ...*

*Staat heißt das kälteste aller kalten Ungeheuer. Kalt lügt es auch; und diese Lüge kriecht aus seinem Munde: »Ich, der Staat, bin das Volk.«*

*Lüge ist's! Schaffende waren es, die schufen die Völker und hängten einen Glauben und eine Liebe über sie hin: also dienten sie dem Leben.*

*Aber der Staat lügt in allen Zungen der Guten und Bösen; und was er auch redet, er lügt – und was er auch hat, gestohlen hat er's.*

*Falsch ist alles an ihm; mit gestohlenen Zähnen beißt er, der Bissige. Falsch sind selbst seine Eingeweide." Friedrich Nietzsche, aus: Also sprach Zarathustra*

Antwortet der Berater zum König: Nein, man muss sie nicht bekämpfen. Man muss nur die Heugabel-Leute davon überzeugen, dass die Fackel-Leute ihnen die Heugabel wegnehmen wollen. Und schon zersetzen sie sich gegenseitig und ihr tretet, nachdem das gegenseitige Gemetzel aufgehört hat, mit großen und barmherzigen Lösungen vor das Volk. Glaub mir, eure Majestät, sie werden euch noch mehr lieben als jetzt.

Die allermeisten Menschen rennen nicht mit einem Gewehr umher und erschießen irgendwelche Leute, die sie nicht kennen. Doch sobald der Staat ihnen eine Uniform verpasst und sie als Soldaten in fremden Ländern ein Gewehr umgehängt bekommen, schießen sie auf irgendwelche Leute, die sie nicht kennen. Einzig der Begriff Feind legitimiert ihr Handeln. Die allermeisten Menschen gehen auch nicht von Haus zu Haus und durchsuchen Wohnungen und nehmen den Hausbewohner in Fesseln mit. Doch sobald man

ihnen eine Uniform anzieht, sie eine Pistole bekommen und sich Polizisten nennen, tun sie genau das. Auch gehen die allermeisten Menschen nicht in irgendwelche Wohnungen, ergreifen sich dort irgendwen und sperren diesen dann in einen Käfig. Doch wenn sie Richter werden, tun sie genau das.

Auch die Schlägerpolizisten in Berlin gehen privat nicht derselben Leidenschaft nach, wie sie es bei den Demonstranten, die für die Grundrechte und die Freiheit auf die Straße gehen, doch tun. Es gibt unzählige solche ritualisierte und durch den Staat verifizierte Ordnungsangebote, die, wenn man sich deren Irrationalitäten vor Augen führt, nur deswegen existieren, weil der Staat nur auf diese Weise seine Verbrechen für die Masse legitimieren kann. Und so bläht sich jeder Staat auf und seine Gesellschaft glaubt, es handle sich um moralische Güte und um ein notwendiges Übel. Ohne den Staat hätten wir Sodom und Gomorrha, ist der Tenor aller Staatsgläubigen, weltweit.

Der Staat schafft es nicht, Kinderpornos aus dem Netz zu bringen und Kinderpornoringe dingfest zu machen. Aber wenn es um eine andere Meinung geht, dann ist er flink in seiner Zensur, fest entschlossen in seinen Maßnahmen gegen diese Meinung und unerbittlich in seinen Mitteln der Denunziation und Hetzjagd Andersdenkender gegenüber.

Ich will hier die Frage nach der Freiheit nicht tiefgehend beantworten, denn mir ist durchaus klar, dass wer noch nie solche Ideen in seinem Hirn zuließ, jetzt nur ablehnend reagieren kann. Zu tief sitzen in uns allen die Konditionierungen, derer man in einem Staat habhaft wird. Schule und Ausbildung haben eine Notwendigkeit des Staates in uns entstehen lassen. Die ganzen Ketten der Geschichte scheinen unverbrüchlich und eindeutig zu sein: Wir alle brauchen einen verlässlichen Staat. Doch was hat dieser Aberglaube an den Staat gebracht? Sagt mir, worin der Staat nicht der Meister aller bösen Dinge ist? Im Morden, im Brandschatzen, im Lügen, bei der Propaganda. In allem ist der Staat das größte Ungeheuer.

Welch ein Staat ist der Staat, der seine Gesellschaft derart mit einer erfundenen Pandemie überzieht und im Verdeckten dadurch seine Mitglieder ausrotten will? Es geht um Leben und Tod. Selbst bei der Flutkatastrophe zeigte der Staat seine wahre Fratze. Merkels Humanität ist in Wahrheit Transhumanismus, der Versuch, die Bevölkerung zu reduzieren. Wer die Fakten kennt, kann gar nicht zu einem anderen

Schluss kommen. Schon jetzt sterben die sogenannten Geimpften rasant, oder bekommen unsägliche Krankheiten. Darüber wird von keiner offiziellen Stelle berichtet. Und das die sogenannten Geimpften in den nächsten Jahren zum Großteil erkranken oder sterben werden, wird auch immer häufiger von renommierten Wissenschaftlern mahndend erwähnt. Selbst der Erfinder der mRNA-Impftechnologie [Dr. Robert Malone](#), der sich sehr kritisch zur genbasierten Substanz äußert, wurde bei Wikipedia als Erfinder dieser Technologie entfernt.

Natürlich haben die Impflinge von derlei Diffamierungen, Entfernungen, Streichungen, Rufmordkampagnen und Einschüchterungen keinerlei Kenntnisse. Nur wer seine Freiheit wagt, wird das bemerken und dafür Empathie entwickeln können. Fremdbestimmte Menschen erreicht diese Wirklichkeit nicht, da sie nicht in solchen Erfahrungswelten leben, geschweige denn irgendeine Kenntnis davon besitzen. Daher denken solche: Es ist doch alles in Ordnung in diesem Land, ich weiß gar nicht, warum du dich so aufregst!

*"Nur die Lüge braucht die Stütze der Staatsgewalt – die Wahrheit steht alleine aufrecht."* Thomas Jefferson, Gründungsvater der USA, Verfasser der Unabhängigkeitserklärung, dritter Präsident der USA

Wenn wir geschlossen in der Bewegung überleben wollen, dann müssen wir unsere Angst vor der eigenen Gewaltbereitschaft hinter uns lassen und nach Frankreich blicken. Vereinen wir uns mit den Gelbwesten und machen es ihnen gleich. Was wir am ersten August 2021 in Berlin erlebten, soll das letzte Mal gewesen sein, dass viele sich zusammenschlagen ließen, wie schlachtreifes Vieh. Die soziopathischen Polizisten lasst in Ruhe, denn der Fisch stinkt vom Kopfe her.

Es wird höchste Zeit für einen Strategiewechsel innerhalb der Bewegungen für Freiheit und Demokratie. Es geht um Leben und Tod. Den Krieg haben nicht wir begonnen. Wir sind in einer Verteidigungshaltung, im Notwehrrecht und der Nothilfe. Der Feind bestimmt unsere Mittel, Möglichkeiten und die Wahl des Gegenschlages, also auch der Waffen.

*Intelligenz, nicht Gewalt muss endlich unsere Antwort sein.*

Für die Freiheit, die ein Geburtsrecht aller Menschen ist. Lasst uns in dieser Selbstverteidigung Verhältnismäßigkeit zum Maß der Mittel erheben, denn alles andere wird uns von der Bevölkerung trennen. Und wir wollen doch, dass die Bevölkerung sich auf unsere Seite schlägt. Intelligenter Widerstand kennt die Waffe der Demut in seinen Mitteln der Verteidigung sehr gut.

Es gibt eine Zeit des Friedens und der Harmonie,  
es gibt eine Zeit des Austausches und der Dialoge,  
es gibt eine Zeit der Liebe und des Gewissens,  
es gibt eine Zeit des Tanzes und der Spiritualität,  
es gibt eine Zeit der Dankbarkeit und der Hilfe.

Alles hat seine Zeit – nichts hält ewig.

Nun aber ist die Zeit des Kampfes gekommen, die uns vom Maßnahmenstaat aufgezwungen wurde. Der ganzen Gesellschaft ist dieser Kampf um Demokratie, Freiheit, Selbstbestimmung, Frieden und Gesundheit aufgezwungen worden. Hier gilt Brechts Satz: Wer nicht kämpft, hat verloren.

Lasst uns siegreich sein.

## Quellen:

- (1) [https://www.youtube.com/watch?v=yT7\\_Qo4o1Ew](https://www.youtube.com/watch?v=yT7_Qo4o1Ew)
- (2) [https://de.wikipedia.org/wiki/Sturmflut\\_1962](https://de.wikipedia.org/wiki/Sturmflut_1962)
- (3) [https://www.youtube.com/watch?v=EQGpCmCV\\_e4](https://www.youtube.com/watch?v=EQGpCmCV_e4)
- (4) <https://vimeo.com/93895957>
- (5) <https://www.youtube.com/watch?v=PA8nq3lqP1s>

<https://kenfm.de/sommer-der-freiheit-wasserwerfer-und-pfefferspray-eskalation-in-berlin-am-01-08-20>

21/9

+++

*Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.*

+++

*Bildquelle: Sergey Chayko / shutterstock*